

Ober-Ramstädter Ausbildungsplatzoffensive

Fragebogen

Kurzbeschreibung des Unternehmens:

(Tätigkeitsschwerpunkte, Branche, regionale / überregionale Tätigkeitsgebiete)

Wir bieten:

(Mehrfachangebote sind möglich!)

- Ausbildungsplätze Praktika Betriebserkundungen
 Teilnahme am Girlsday

Ausbildungsplatzangebot

I.

Berufsbezeichnung:

Anzahl:

Ausbildungsbeginn:

Erforderliche Vorbildung:

- Hauptschule Realschule Fachhochschulreife Abitur

Weitere Vorbildungen / Interessen: (Sprachen, Führerschein etc.)

Voraussichtliche Ausbildungsdauer: Jahre

Kurzbeschreibung des Berufsbildes:

Der Beruf ist besonders geeignet für:

(optionale Eingabe von möglichen Interessenschwerpunkten, die eine Eignung für den künftigen Beruf leichter erkennbar machen)

Ober-Ramstädter Ausbildungsplatzoffensive

Praktika

- Für Klassen 8 und 9 Anzahl:
 2-wöchiges Schulpraktikum Anzahl:

Kurzbeschreibung der Praktikasschwerpunkte:

Das Praktikum ist besonders geeignet für:

(optionale Eingabe von möglichen Interessensschwerpunkten, die eine Eignung für das Praktikum leichter erkennbar machen)

Betriebserkundungen

Betriebserkundungen erfolgen in der Regel in Kleingruppen mit der Betriebsleitung/Personalleitung, sie dauern ca. 1-2 Stunden.

- Ja, wir bieten Betriebserkundungen an.
Ansprechpartner/in für die Vereinbarung von Terminen ist:

Girlsday am 27.04.

Anzahl:

Als Veranstalterin oder Veranstalter

sind Sie wesentlich daran beteiligt, dass der Girls' Day - Mädchen-Zukunftstag in Ihrer Region ein Erfolg wird. Am 27. April können Sie Schülerinnen der Klassen 5 bis 10 für einen Tag zu einem Besuch Ihrer Arbeitsstätten einladen. Öffnen Sie Ihre Labore, Büros und Werkstätten!

Das praktische Erleben steht an diesem Tag im Mittelpunkt. In Workshops und bei Aktionen können sich die Mädchen über verschiedene Ausbildungsberufe und Studiengänge in den Bereichen Handwerk, Technik, Naturwissenschaften und Informationstechnologie informieren. In Interviews und Diskussionsrunden erhalten sie direkte Antworten auf ihre Fragen und können erste Kontakte zu den Personalverantwortlichen knüpfen.

Zu einer Beteiligung am Girls' Day - Mädchen-Zukunftstag rufen die Aktionspartner das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB), die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), die Bundesagentur für Arbeit (BA), die Initiative D21, der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) insbesondere technische Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen auf.